

Pfarrer Dr. Mitri Raheb, Bethlehem, zu Ostern: 2023

UNSER LANGER SAMSTAG

"Als Palästinenser erleben wir unseren langen Samstag. Diese letzten Tage waren so schwer wie der Stein, der vor das Grab Jesu gewälzt wurde. Jeden Tag werden junge Palästinenser im College-Alter von israelischen Streitkräften kaltblütig ermordet. Ihre Namen und Geschäfte werden nicht einmal von den internationalen Medien erwähnt. Das geht schon seit Jahrzehnten so.

Der israelische Siedlerkolonialstaat versucht, uns davon zu überzeugen, dass unser Samstag ewig ist; dass wir dazu verdammt sind, hinter einem riesigen Stein zu leben, einer Mauer, die niemand wegrollen kann, und dass jede Stimme, die es wagt, ihre Stimme zu erheben, zum Schweigen gebracht wird.

Die Welt scheint sich mit unserem langen Samstag arrangiert zu haben. Unsere Leute fragen sich immer wieder, wer den Stein wegrollen wird. Sie blicken in den Himmel und fragen: "Wie lange noch, Herr?"

Doch unser Volk erhebt sich weiterhin für seine Freiheit. Was an jenem Sonntagmorgen vor zweitausend Jahren in Palästina geschah, ist eine Inspiration dafür, dass die Freiheit kommen wird.

Während wir unseren langen Samstag leben, halten wir weiterhin an unserem Glauben fest, dass der Sonntag kommt und dass wir dazu berufen sind, die Träger dieses Wandels zu sein.

Christus ist auferstanden! Unser Volk wird auferstehen, in der Tat!

Pfarrer Dr. Mitri Raheb